Rezensionen von Buchtips.net

Felix Kreuzmann: Skadenklinge

Buchinfos

Verlag: [BoD - Books on Demand](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-8334-4480-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Sinnlos und ziemlich zermürend stellt sich das langweilige Dasein eines unterjochten Inselbauern zwischen den jungen Ragnar und seinen Erwartungen ans Leben. Entschlossen stürzt er sich in das Leben eines seefahrenden Kriegers, bis seine Mannschaft in einen Hinterhalt gerät und er selbst in der Fremde verzweifelt. Das sagenumwobene Götterschwert "Skadenklinge" fällt ihm dort in die Hände und verlangt ihm sein vorheriges Leben ab, um als Werkzeug einer höheren Macht verantwortungsvoll auf der Erde zu walten. Doch schon ist ihm ein dunkles Wesen auf den Fersen... Dieser noch etwas holprige Erstling macht seinem Untertitel "Das letzte Berserkerschwert" alle Ehre. Berserkergänge und Schwertkämpfe sind hier an der Tagesordnung, wechseln sich aber mit teilweise sehr nachdenklichen Mono- und Dialogen ab und machen überdies auch noch einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte Platz. Zwischen (und auch direkt IN) den Zeilen bettet sich ein angenehmer Hintergrundhumor, der sowohl verhindert, dass die Geschichte lächerlich wirkt, als auch das eine oder andere Schmunzeln bewirkt. Auf die Seite der positiven Eindrücke kommt auch definitiv die Sprache, die zu großen Teilen ein anspruchsvolles Niveau halten kann und nur selten schwächelt. Was etwas negativ auffällt, ist der Umfang von nur 204 Seiten, was vielleicht schon ein wenig werbestrategisch eingesetzt wurde, da das Ende auf eine Fortsetzung hoffen lässt. Dann gibt es zwar ein paar Zeichnungen, die auch gar nicht schlecht sind, mit dem Inhalt aber nix zu tun haben (dabei passt sowas bei Fantasy doch so gut!) und einige Zusammenhänge die mit dem Vorschlaghammer eingepasst wurden. Ansonsten nicht schlecht!

Fasse ich meine positiven und...ähem...weniger positiven Eindrücke zusammen, bleibt unterm Strich ein recht erfreuliches Ergebnis. Die blaue Blume der Fantasy-Literatur ist Skadenklinge zwar nicht - will sie aber wahrscheinlich auch nicht sein! Vielmehr ist es ein gelungenes Fantasybuch, das Schwächen hat, aber auch Tiefgang und Humor!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Gaston Tissandier](#)
[15. September 2006]